

**Niederschrift Nummer BUV/12/014**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Bauen und Verkehr</b>	21.06.2023

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	15:00 - 16:18 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Julian Deuse

Stv. Schriftführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Werner Bartz	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Martina Eickhoff und Herrn Kay Schulte
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	Vorsitzender	
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Martin Strunk und Frau Rosemarie Degenhardt
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Thomas Schauerte und Herrn Stefan Rennhak
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzl	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Thomas Eder und Herrn Stephan Wehmeier

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzender	
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied	
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

**DIE LINKE.**

Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied	
------------------------	-------------------	--

**Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW**

Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Sebastian Knuhr
--------------------------------	--------------	--------------------------------------

**Gäste**

Herr Dirk Preker	Polizei Kamen	
------------------	---------------	--

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter	
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Straßen u. Grünflächen	
Herr Norman Raupach	Leiter Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität	
Herr Ralf Brauner	Leiter Immobilienwirtschaft	
Herr Stephan Polplatz	Leiter Baubetriebshof	
Frau Lisa Gerbe	Stv. Schriftführerin	

**Entschuldigt fehlen**

Frau Rosemarie Degenhardt	stv. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Sebastian Knuhr	ber. Mitglied
Herr Peter Pandel	stv. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	stv. Mitglied
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	stv. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Testweise Einführung Tempolimit 10 km/h am ZOB/ Rathausplatz	<b>12/1009</b>
2	Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2023 hier: Sachstandsbericht Ergebnisse der Baulastträgergespräche Verkehrssituation Buckenstraße / Lünener Straße	<b>12/1004</b>
3	Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2023 hier: Zusätzliche Toilettenanlagen Stadtmuseum Bergkamen	<b>12/1003</b>
4	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2023; hier: "Ergänzende Verkehrszählung an der Kreuzung Werner Straße, Westenhellweg und Ostenhellweg"	<b>12/1007</b>
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Testweise Einführung Tempolimit 10 km/h am ZOB/ Rathausplatz****Vorlage: 12/1009**

Herr Toschläger beschreibt die aktuelle Verkehrslage im Bereich ZOB/Rathausplatz und die Entscheidung des Verwaltungsvorstandes, eine Testphase zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 10 km/h durchzuführen.

Die Fraktionen begrüßen den Verwaltungsvorschlag der testweisen Einführung eines Tempolimits von 10 km/h am ZOB/Rathausplatz.

Herr Herdring wünscht sich bei der Umsetzung die ergänzende Errichtung von Piktogrammen.

Herr Heinzel verweist darauf, dass die CDU bereits im Jahr 2020 die Anregung geäußert habe, die Geschwindigkeit in dem Bereich zu reduzieren. Er begrüßt somit die Variante 1 und spricht sich ausdrücklich gegen die Variante 2 mit der unechten Einbahnstraße aus. Er bittet um Prüfung flankierender Maßnahmen im Rahmen der Variante 1.

Auf Nachfrage teilt Herr Toschläger mit, dass die Straßenverkehrsbehörde aus eigener Zuständigkeit die Geschwindigkeitsreduzierung auf 10 km/h als Geschäft der laufenden Verwaltung anordnen könne. Die Verwaltung wolle die Fraktionen jedoch mit dieser Vorlage über die Änderung direkt unterrichten. Er verstehe die Anregungen als zusätzlichen Arbeitsauftrag, weitere vorübergehende, flankierende Maßnahmen zu prüfen. Nach Beendigung der ersten Testphase solle der Ausschuss für Bauen und Verkehr informiert werden, bevor die Variante 2 eingeführt werde.

Herr Deuse fragt nach, ob die Fahrradstraße auf der Hubert-Biernat-Straße Richtung Osten erweitert werden könne. Herr Toschläger erläutert die Voraussetzungen der Einführung einer Fahrradstraße und sieht die Umsetzung aufgrund der rd. 6.000 Verkehrsbewegungen pro Tag als kritisch an. Dennoch werde er eine Prüfung durchführen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur testweisen Änderung der Verkehrsführung am ZOB/Rathausplatz zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

## **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2023**

#### **hier: Sachstandsbericht Ergebnisse der Baulastträgergespräche Verkehrssituation Buckenstraße / Lünener Straße**

**Vorlage: 12/1004**

Herr Reichling berichtet von dem am 17.02.2023 stattgefundenen Baulastträgergespräch zwischen der Stadt Bergkamen und Straßen.NRW. Folgende Themen wurden im Detail besprochen:

- L821n: Übernahme von Landesstraßen (L821 und L664 teilweise) in kommunale Baulast nach Herstellung und Verkehrsfreigabe der L821n, voraussichtlich Ende 2024/Anfang 2025
- L654 Lünener Straße – Kreuzung Buckenstraße und Goekenheide: Umgestaltung der Knotenpunkte: Angabegemäßg will bei erstgenannter der Kreis Unna aktiv werden.
- Barrierefreier Um- und Neubau von ÖPNV-Haltestellen: hier zeigte sich ein unterschiedliches Verständnis von Zuständigkeiten

Darüber hinaus wurde bei dem Anfang des Jahres geführten Gespräch die folgende in Rede stehenden zusätzlichen Querungshilfen an Bundes- und Landesstraßen thematisiert:

- B233 Werner Straße / Anton-Schmaus-Straße
  - o Planung und Bau übernimmt Stadt, Straßen.NRW zahlt
  - o Die Ausführungsplanung liegt bereits vor, die Bauausschreibung ist in Vorbereitung
  - o Die notwendige Bauvereinbarung muss noch von Straßen.NRW unterschrieben werden, anschließend erfolgen Ausschreibung und Vergabe
  - o Der Bau soll voraussichtlich im Herbst 2023 durchgeführt werden
- L654 Lünener Straße / Goekenheide
  - o Abschnitt liegt außerhalb der Ortsdurchfahrt in freier Strecke, aufgrund straßenrechtlicher Vorgaben kann hier demnach grundsätzlich keine Querungshilfe angelegt werden (weder vom Land noch von der Stadt Bergkamen)
  - o Es gibt keine Alternativlösungen, die vom Land befürwortet oder mitgetragen werden
- L654 Lünener Straße / Burgstraße
  - o Nach Ansicht von Straßen.NRW ist keine Querungshilfe möglich, da die vorhandene Straßenbreite nicht ausreicht
- L664 Landwehrstraße
  - o neue Ampel im Bereich der Klöcknerbahntrasse wird diskutiert
  - o lt. Straßen.NRW müsste zunächst ein Nachweis der Fahrradzahlen erbracht und eine bestimmte Schwelle überschritten werden. Da derzeit kein entsprechendes Zählgerät bei der Stadt Bergkamen vorhanden ist, kann der entsprechende politische Auftrag (vgl. BuV vom 06.12.2022; Drucksache Nr. 12/0843) durch die Verwaltung vorerst nicht weiterverfolgt werden. Das bei der Stadt Bergkamen vorhandene Zählgerät steht bis auf Weiteres nicht zur Verfügung, weil es im Bereich IGA-Radweg zur Erhebung der Fahrradzahlen benötigt wird. Die Stadtverwaltung prüft derzeit, ob ein weiteres Zählgerät von den Nachbarkommunen ausgeliehen werden kann.

Straßen.NRW und der Kreis Unna werden in die nächste Ausschusssitzung im September eingeladen, um insb. über die o.g. Themen zu sprechen.

Herr Heinzel wünscht sich eine proaktive Berichterstattung der Stadtverwaltung über derartige Gespräche der Verwaltung in den Ausschüssen.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2023**

**hier: Zusätzliche Toilettenanlagen Stadtmuseum Bergkamen**

**Vorlage: 12/1003**

Herr Derichs skizziert den SPD-Antrag zur Errichtung zusätzlicher Toilettenanlagen im Stadtmuseum Bergkamen und bittet um kurzfristige Vorstellung von Ergebnissen. Herr Heinzel informiert als Vorsitzender des Kulturausschusses über die einstimmige Beschlussfassung in diesem Ausschuss.

Herr Toschläger berichtet, dass ab sofort bei Veranstaltungen auch die Toiletten im Altbauteil des Museums wieder nutzbar seien. Er verstehe den Antrag als Arbeitsauftrag, zum jetzigen Zeitpunkt lediglich kleinere Maßnahmen bezüglich der Bestandssituation zu prüfen. Im Rahmen der Gesamtanierung solle zu einem späteren Zeitpunkt die Errichtung zusätzlicher Toilettenanlagen eruiert werden.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Optionen für die Erweiterung der Toilettenanlagen im Stadtmuseum, speziell im Bereich des Veranstaltungsraumes, möglich sind und diese Ergebnisse in den zuständigen Fachausschüssen vorzustellen und zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2023;**

**hier: "Ergänzende Verkehrszählung an der Kreuzung Werner Straße, Westenhellweg und Ostenhellweg"**

**Vorlage: 12/1007**

Herr Heinzel erläutert den CDU-Antrag zur ergänzenden Verkehrszählung an der Kreuzung Werner Str., Westenhellweg und Ostenhellweg im Hinblick auf die Planungen für das Projekt SurfWorld in der Nachbarstadt Werne. Da die letzte Verkehrszählung während der Corona-Pandemie durchgeführt wurde, benötige die Stadt Bergkamen eine geeignete Zahlenbasis. Die CDU fordere dementsprechend die Kontaktaufnahme mit Straßen.NRW.

Ergänzend zur Vorlage der Verwaltung berichtet Herr Toschläger, dass die Stadt Werne im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die Stadt Bergkamen als Trägerin öffentlicher Belange beteilige. Die Belange der Stadt Bergkamen würden somit in das Verfahren miteingebracht.

Die Fraktionen sprechen sich insgesamt für den Antrag der CDU-Fraktion aus und fordern ein Gespräch mit Straßen.NRW. Es wird über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, Kontakt mit Straßen.NRW aufzunehmen um eine ergänzende Verkehrszählung an der Kreuzung Werner Str., Westenhellweg und Ostenhellweg durchführen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **Tagesordnungspunkt 5:**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Tagesordnungspunkt 6:**

##### **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Brückner spricht den erhöhten Schwerlastverkehr auf der Jahnstraße durch die Maßnahmen L821n und dem „Erdbeerfeld“ und die damit verbundene erhöhte Lärmbelastigung in den Ruhestunden an. Er erkundigt sich nach Eingriffsmöglichkeit der Verwaltung. Herr Reichling teilt mit, dass er diese Anfrage zuständigkeitshalber an die zuständigen Kollegen der Emissionsschutzbehörde des Kreises Unna weiterleite.

Darüber hinaus fragt Herr Brückner nach den Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung bei der Schrottimmoblie „Am Römerberg“. Herr Toschläger informiert, dass der Baubetriebshof im Rahmen der Gefahrenabwehr die Ersatzvornahme zur Gewährleistung der Sicherheit durchführe. Herr Polplatz bestätigt dies.

Frau Wernau fragt nach der Brücke am „Sandbochumer Weg“ im Zuge des Ausbaus der A1 auf dem Hammer Stadtgebiet. Herr Reichling teilt mit, dass zunächst der Baustart und die Fertigstellung des Brückenneubaus abgewartet werde. Herr Heinzl betont, dass die Brücke für den Rad- und Fußverkehr essenziell sei und ggf. ergänzend reglementierende Maßnahmen für den Durchgangsverkehr folgen müssten.

Herr Deuse bittet um Überprüfung des Fußweges zwischen Lindenweg und Häupenweg aufgrund eines desolaten Zustandes.

Julian Deuse  
Vorsitzender

Lisa Gerbe  
Stv. Schriftführerin